

Nordhessenliga

**SK Vellmar 2 gegen Caissa Kassel 2 6 :2**

Im 4. Serienspiel gelang endlich der Durchbruch für die 2. im Heimspiel gegen Caissa Kassel im Bürgerhaus Kassel-Harleshausen, obwohl wir nur 3 Spieler der Stammmannschaft an die Bretter bringen konnten. Nach 2 schnellen Unentschieden durch Thomas Löbermann und Klaus Müller, der erste Knaller. Gottfried Steiner, zu Beginn der Saison nach Vellmar gekommen, spielte gegen den -nach Wertungszahl- stärksten Caissaspieler Hartmut Austein groß auf. In einer Klassepartie setzte er seinen Gegner im 43. Zug Matt!

Als anschließend Andreas Wagner gegen seinen jungen Gegenspieler an Brett 3 ebenfalls gewann, sah es sehr gut aus, denn Vellmar war mit 3:1 Punkten in Führung gegangen. Nach einem Remis von Carsten Thureau, hatte Fiorino Calci, an Brett 2, sich seinen Gegner mit starken Druckspiel „zurechtgelegt“. Nach einem erzwungen Fehler hatte er den Sieg in der Tasche und wir führten uneinholbar 4,5:1,5. Unsere Nr. 1 Henri Blaschke stand nach einem groben Fehler im 13. Zug früh unter Druck, doch sein Gegner gab ihm eine weitere Chance. Nach einem weiterem „Bauernopfer“ hatte er einen „Freibauern“. Der Bauer ging bis zur Grundlinie des Gegners und entschied die Partie. Den Schlusspunkt setzte Volker Haus mit einem Remis, so dass mit 6:2 Punkten der erste Sieg in der Nordhessenliga gefeiert werden konnte.

Die Ergebnisse:

Blaschke, Henri Johannes	-	Powalla, Christian	1:0
Calci, Fiorino	-	Powalla, Klaus	1:0
Wagner, Andreas	-	Mastmeyer, Lars-Quentin	1:0
Haus, Volker	-	Seewald, Christian	½:½
Löbermann, Thomas	-	Rudolph, Sebastian	½:½
Mueller, Klaus	-	Köttig, Jochen	½:½
Steiner, Gottfried	-	Austein, Hartmut	1:0
Thureau, Carsten	-	Fleischmann, Theo	½:½

Verbandsliga

**SK Marburg 2 gegen SK Vellmar 1 3,5 : 4,5**

Ein äußerst spannender Wettkampf zwischen Marburg und Vellmar endete trotz zwischenzeitlichem 1:3-Rückstand noch mit einem knappen Sieg.

Besonders unsere Spitzen Manfred und David legten mit ihren Gewinnpartien den Grundstein zum Auswärtserfolg. Wolfgang -der ewige Schwarzspieler- mit der französischen Verteidigung gelang es ihm, schon in der Eröffnung einen kleinen Vorteil heraus zu spielen, doch mit seinem 32. Zug b4 wurde die weiße Stellung endgültig auseinandergenommen!! Mit souveräner Endspieltechnik wurde der Gegner nach 50 Zügen zur Aufgabe gezwungen.

Frank, Eugen und Volker sorgten mit ihrem Unentschieden für den Auswärtssieg:

Neidhardt, Helge	-	Heinelt, Manfred	0:1
Cimen, Merih	-	Halt, David	0:1
Lehmann, Stefan	-	Gundlach, Frank	½:½
Schneider, Wolfram	-	Weiss, Jochen	1:0
Seibert, Heiko	-	Knoth, Eugen	½:½
Kuhn, Gerhard	-	Fichte, Wolfgang	0:1
Hein, Lennart	-	Kleinschmidt, Felix	1:0
Röling, Bernhard	-	Haus, Volker	½:½

Am 26. Januar ab 14:00 Uhr findet das Spiel SK Vellmar gegen SK Niederbrechen in der Kulturhalle in Vellmar statt.

### **Weihnachtsblitzturnier des SK Vellmar 1950**

Zum Jahresabschluss lud der SK Vellmar seine Mitglieder traditionell zu einem vorweihnachtlichen Blitzturnier der besonderen Art ein. Nicht wie sonst üblich jeder gegen jeden, sondern 12 Runden, bei der jede neu ausgelost wird. So konnte man gegen einen Spieler mehrfach spielen, gegen andere überhaupt nicht.

Auch die Punktwertung war speziell. Gewann man in Runde 1 eine Partie, gab es dafür einen Punkt. Ein Sieg in Runde 8 brachte dagegen 8 Punkte ein. Am Wertvollsten war ein Sieg in der letzten mit 12 Punkten. Sieger wurde **Felix Kleinschmidt**, dem es gelang alle! Seine Partien zu gewinnen. Bei der Siegerehrung fanden am Ende 10 Christstollen einen Preisträger.

**Trainingstag** ist immer am Freitag

Jugend 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Senioren ab 19:30 Uhr

in der Kulturhalle Niedervellmar, Jahnstraße 11, 34246 Vellmar.

Weitere Trainingstage: 16. Januar 2020 und 13. Februar 2020, ab 17:00 Uhr (Schachtraining mit Henri Johannes Blaschke).

**Gäste sind herzlich willkommen!**